



Prof. Dr. Hans-Ueli Vogt
Lehrstuhl für Privat- und Wirtschaftsrecht
Rämistrasse 74 / 35
CH-8001 Zürich
Telefon +41 44 634 31 27
Telefax +41 44 634 49 80
Lst.vogt@rwi.uzh.ch
www.rwi.uzh.ch/vogt

Dr. Daniel Daeniker
Partner bei Homburger
Lehrbeauftragter an der Universität Zürich

Dr. Claude Lambert
Partner bei Homburger
Lehrbeauftragter an der Universität Zürich

Vertragsrecht für die Wirtschaftspraxis, Frühlingssemester 2019

Hausarbeit III

Sachverhalt:

Jack und Hetty, die Gründer der Fresh Fruit Basket AG ("AG"), konnten inzwischen weitere Freunde von ihrer Geschäftsidee und ihrem Geschäftsmodell überzeugen. Zwei ehemalige Arbeitskollegen, Nils und Jacob, sind begeistert davon und wollen sogleich als Aktionäre einsteigen. In Anbetracht der bevorstehenden Erweiterung des Aktionärskreises möchten Jack und Hetty das Verhältnis der Aktionäre untereinander vertraglich geregelt haben. Dafür wenden sie sich wiederum an Sie, diesmal mit der Bitte, einen Aktionärbindungsvertrag aufzusetzen.

Sie senden Jack und Hetty ein Muster eines Aktionärbindungsvertrages. Am nächsten Tag ruft Jack Sie an und erzählt Ihnen, dass er von einem Bekannten darauf hingewiesen worden sei, dass ein solcher Aktionärbindungsvertrag unbedingt Exitklauseln enthalten müsse. Er habe sich während des Gesprächs die folgenden Stichworte notiert: *drag-along right* und *tag-along right*.

Aufgabe 1:

Erklären Sie Jack und Hetty in einem kurzen E-Mail die beiden Begriffe.

Darüber hinaus möchten Jack und Hetty, dass Sie ihnen einen Vorschlag machen, wie ein *drag-along right* und ein *tag-along right* aussehen könnten. Damit alle Parteien des Aktionärbindungsvertrages die Vorschläge problemlos verstehen (Jacob ist Brite), sollen die Klauseln auf Englisch formuliert sein.

Aufgabe 2:

Verfassen Sie die entsprechenden Vertragsbestimmungen (auf Englisch). Halten Sie sich dabei an den Aufbau im beiliegenden Memorandum.



Schliesslich fragen sich Jack und Hetty, ob sie den Aktionärbindungsvertrag auch im Namen der AG unterzeichnen sollen und überhaupt können.

Aufgabe 3:

Erklären Sie Jack und Hetty im oben erwähnten E-Mail, ob bzw. unter welchen Voraussetzungen die AG den Aktionärbindungsvertrag ebenfalls unterzeichnen soll oder kann.

Umfang und formelle Anforderungen:

Bitte beachten Sie die allgemeinen Informationen zum Leistungsnachweis und insbesondere zum Verfassen der Hausarbeiten im Dokument "Vertragsrecht für die Wirtschaftspraxis, Vorlesungsplan Frühjahrssemester 2019".

Das E-Mail an Jack und Hetty (Aufgaben 1 und 3) darf maximal 4'000 Zeichen umfassen. Die Vertragsbestimmungen (Aufgabe 2) dürfen maximal 5'000 Zeichen umfassen.